

Termin mit Herrn Dr. Erpenbach – 17.05.2024 – 12:30 bis 13:35 Uhr – C. 1001 – 10 te Etage - HA

Gedächtnisprotokoll – POV – Point Of View – also nur ein paar Stichpunkte – Gedächtnisprotokoll

Sympathischer, gewinnender Mann ! Am Ende habe ich ihm sogar eine OB Kandidatur angeboten ! Er ist als „Beigeordneter der Stadt Hagen für Sicherheit und Ordnung“ locker, aber auch souverän. Jurist, mit MBA Abschluss – ein typischer Kölner, ein Rheinländer – so wie man sich einen vorstellt. Herr Klepper CDU wird seiner Aussage nach nicht als OB Kandidat der CDU antreten – mich braucht man als OB Kandidat nicht sagt er. – Wen die CDU dann wohl aus dem Hut zaubern wird ? Offenbar hat man da schon eine/n Kandidaten ? – Gelesen hatte er aus Zeitmangel nichts was Ing. Goebel so politisch zu sagen hatte !? – Direkte Demokratie nach Schweizer Vorbild – keine echte Antwort ?

Ob das Jobcenter legal ist – durch einen Ratsbeschluss abgesichert – keine echte Antwort. – Das das Jobcenter meiner Feststellung nach illegale Methoden von Abzügen aller Art anwendet, um die, die sich gar nicht mehr wehren können systematisch noch kleiner zu kriegen – keine Antwort. Ich sage – Hagen ist so pleite, dass man sich systematisch an Bürgern vergeht, die wehrlos sind !

Wir haben über die Hochbrücke gesprochen, man will die „Ebene 2“ wohl abreißen – was ich für einen Fehler halte, weil Altenhagener Str. und B54 wirklich stark befahren sind. Ich habe gesagt, dass ich das Provisorium mit der LKW Sperrung für richtig halte, - weil es die Innenstadt und die Heinitzstr. – in der auch das Amts- und Landgericht seinen Standort hat – für richtig halte. Sogar Arnsberg hat eine Meinung zur Hochbrücken Thematik in Altenhagen ! Durch die Öffnungen für die Strassenlaternen soll Wasser in die Brücke reinlaufen, - ich habe auch die zahlreichen Durchstöße für die Geländer etwas in Verdacht. – Die WBH sagt die Brücke sei nicht besonders sorgfältig gebaut worden. Teilweise lagen die Bewehrungs-Eisen der Hohl-Kästen auf der Schalung, und es gibt ein paar Fotos, wo da jetzt Rost ist. – Fazit : Die Sperrung für LKW war sinnvoll, aber sehr viel mehr zum Zustand der Brücke liegt noch nicht auf dem Tisch !? (Für die Öffentlichkeit) Da müssen wir wirklich mal 1 Hochbrücken Konferenz im Ratssaal machen wo alle die, die diese Brücke untersucht haben zusammenkommen. – Und Thema Fuhrpark-Brücke auch mit rein ...

Herr Dr. Erpenbach war ein guter Zuhörer und Rückfrager. – Ich konnte mal vieles, was mir zum Thema Hagen und Politik so durch den Kopf geht rauslassen – das tat gut ! – Das man Pläne für

den Fall einer nuklearen Fall-out-Wolke hätte – ein halbes Ja - und halbes Nein – dito für den Fall eines Elektrischen Blackouts. - Aber das sei alles Geheimsache und nur für Leute die sich und Ihre Familien hätten durchleuchten lassen – grosse Sicherheitsfreigabe und so – was für ein Quatsch !!!

Das Hagen aufgrund der 3 Zeitbomben im Haushalt und sich verschlechternder Rahmenbedingungen aus allen Richtungen bald zahlungsunfähig werden kann, hat Herr Dr. Erpenbach ausgeschlossen, die Begründung hat mich allerdings nicht überzeugt, und eine gesetzliche Grundlage blieb eher offen ... Die Stadt mit den meisten Schulden pro Einwohner wird es meiner Meinung nach als Erstes treffen !

In Köln und Hessen gab es Entschuldung von Städten wenn man sich 5 Jahre finanziell brav verhalten hat. – Daran glaube ich auch viel mehr, als an eine 300 Mrd. Entschuldung aller Problem-Städte durch den Bund – den 300 Mrd. EUR – das ist beinahe ein Staatshaushalt der Bundesrepublik ... !

Es war auch für einen Hagen-Kenner und Architekten ein Problem den Raum C. 1001 überhaupt zu Finden ! Trotz Telefonat mit 02331 207-0, trotz hilfreicher Frau im EG des Ex-Bürgeramtes, diese als geschlossen beschriftete automatische Glas-Schiebetür (Zugang altes Bürgeramt) ist also immer noch der einzige Publikums-Zugang in die Stadt-Verwaltung HA ! – Dann in einen der beiden Aufzüge, und nach Gebäudeteil C fahnden, und dann bin ich auf gut Glück mit Architektur-Gefühl einfach in die 10 te Etage gefahren, und hatte Glück den Termin pünktlich zu erreichen – stand dann im leeren Büro von Dr. Erpenbach – habe auf dem Flur laut gerufen – und dann kam der Gesprächspartner ran ...

Diese Wagenburg Mentalität dieser Stadt-Verwaltung, mit Ihren ewig geschlossenen, blickdichten, grauen Türen hat mich schon immer gestört ! – Die verkaufen nix, die verstecken sich so gut wie es in einem legalen Rahmen nur irgendwie geht ! - Da muss wirklich mal deutlich Transparenz rein ! Gehen Sie hin – wenn man da anruft ist eh immer niemand da – man bekommt manchmal eine Durchwahl, - aber dann geht da auch nie jemand ans Telefon ! – Versuchen Sie einen Termin zu machen, - bereiten Sie sich selbst auch inhaltlich vor, - damit kann man noch etwas erreichen ? Die kochen ja auch alle nur mit Wasser – und jeder will auch mal ne Sache vom Tisch haben ...

Im Bereich Museen wird es laut Dr. Erpenbach eine Neuordnung geben – Frau Dr. Katja Klicker wird wohl nicht Museums-Direktorin werden, nachdem selbst ein Tayfun keine Bewegung in die Museums-Landschaft bringen konnte. – Da wird eine ganze Direktoren-Stelle eingespart –

was ich tatsächlich befürworte – Karls-Ernst-Osthaus Museum und Emil-Schumacher informelle Klekserei und Pornographie sind 1 Gebäude, mit einem Eingang. – Dann genügt da auch ein/e Ausstellungs-Macher/in. – Welchen Kandidaten man wohl da aus dem Hut zaubert ? – Genauso offen und genau so geheimnisvoll wie die OB Sache.

Grundsätzlich finde ich die handelnden Akteure Gerbersmann und Schulz sind die Besten, die wir seit langem in Hagen hatten ! – aber leider reicht auch da die Qualität nicht. – Der Gerbersmann kann keinen Jahresabschluss der lesbar und prüfbar und glaubhaft ist – ich werde tatsächlich mit allen Mittel gegen diese Jahresabschluss-Dilletanz vorgehen, und der OB Schulz ist schön, und tolle Stimme, tolles Aussehen und tolle Rats-Führung, aber auch er kann nichts wirklich Sichtbares bauen und der Stadt, besonders der Wirtschaft in Hagen keinen Drive geben. – Vielleicht liege ich auch da falsch, aber nur weil die Stadt gar nicht richtig kommuniziert, was Sie plant und macht – diese ewige Geisterhaus-Mentalität legt sich wie eine bleierne typisch Deutsche Wirklichkeit über alles. - Und in Hagen, der Hochburg der „verstockten Provinz-Westfalen“ läuft es nicht gut. Wir steuern auf unsere Städtische Zahlungsunfähigkeit zu, sind aber auf allen nur Nebenschauplätzen formal ordentlich ...

Auf meine Frage, ob die Stadt verlassen soll, weil ich beim Thema Hagen geradezu revolutionäre Gedanken habe, sagt Herr Dr. Erpenbach klar – Nein, es sei doch gut, dass da jemand sei, der sich Gedanken um seine (Heimat-) Stadt macht. – Aber bei 0 Angebot und bei 0 Anknüpfungspunkten und einer Kundschaft, die nicht mal Geld für Ihre hohen Energie-Rechnungen hat, frage ich mich (so wie mancher Andere) Was soll ich dann hier ? - Weiter mit 322 EUR Bürgergeld rumsitzen ?

Dipl.-Ing. Arch. Volker Goebel – Hagener - Industriemeister Metall – Künstler – Analyst – Denker

Nachtrag: Weder Dr. Erpenbach noch Ing. Goebel glauben an das Facebook 50 % Entschuldungs Wunder aller Pleite Städte und Gemeinden auf Bundesebene – Ich schreibe : Die Gesamtsumme Läge je nach Programm-Zuschnitt bei 160 bis 500 Mrd. EUR – das ist Dimension Bundeshaushalt.

Der Vorschlag von Dr. Erpenbach einen Vertrag mit der Bundes-Ebene zu machen und als eine Test-Stadt für 5 Jahre extrem sparsam eine schwarze „0“ und keine weiteren 86 2022 und 204 Mio. EUR Jahresabschluss-Schulden – SONDERN – 5 Jahre eine Schwarze „0“ zu leisten. – Dafür eine vollständige Entschuldung vom Bund zu erhalten. – Das können wir leisten ... Magerjahre!



Sieht irgendwie schon nach Pfingsten aus – exakt 10 Mitarbeiter waren zu sehen oder zu hören
In der Schweiz wird 5 Tage die Woche bis 17 Uhr gearbeitet – da bleibt noch genug Freizeit ...



Die Sünden der modernen Architektur-Maschinen finden sich auf den Dächern. – Danke für jedes Gründach. Wir haben hier übrigens schöne Vögel in Hagen – ich füttere einen Eichelhäher und eine Amsel und 3 Tauben.



Jetzt fährt er also ein E-Mobil der Herr Oberbürgermeister – Ne tolle Stimme hat der ... Ein Brummer

Fragen an Herr Dr. Erpenbach / Beigeordneter Sicherheit und Ordnung / 17.05.2024 12:30 C. 1001



- Welche meiner politischen Ideen im .pdf sind aus juristischen Gründen nicht umsetzbar ?
- Verstoßen Teile der „Jahresabschluss Kritik mit OBM Programm“ gegen geltendes Recht ?
- Haben Sie eine Halbtags-Trainee-Stelle für mich bei der Stadt Hagen ? alle Abteilungen
- Haben Sie eine Vollzeit Stelle für mich bei der Stadt Hagen ? – Team Stadtplanung oder ...
- Oder soll ich besser aus der Stadt verschwinden, weil ich revolutionäre Gedanken habe ?
- Brauchen Sie mich als Oberbürgermeister, weil sich sonst niemand mehr traut ? Pleite-Stadt
- Brauchen Sie mich als Museums-Direktor ESM KEO um da wieder Leben reinzubringen ?
- Wollen wir mal das .pdf „Verhalten bei nuklearem Störfall“ mal gemeinsam angehen ?
- Können Sie mir in der Jobcenter Sache helfen ? – Rückzug der Anzeige – Korr. Bescheid.
- Haben Sie einen Plan für den anstehenden Fall der Zahlungsunfähigkeit der Stadt Hagen ?

Ing. Goebel hat um diesen Termin gebeten – Herr Dr. Erpenbach war so freundlich zu empfangen.

Der macht nur auf lustig, das ist schon ein ernsthafter Mensch – aber eben auch Mensch und Politiker und Jurist und MBA (Master of Business Administration)

Das war mutig von mir gerade zur Aufsicht Kontakt aufzunehmen – Aber ich bin auch nicht nur ein entwerfender Architekt – ich bin auch oft genug selber Aufsicht und Sicherheits-Ingenieur



Freitag 12:30 - 17.05.2024
Termin mit Dr Erpenbach.
unterweg im Geisterhaus

So ein Fitzelchen Farbe macht was her – Alle Büros dürfen ab jetzt Farbe zeigen ...

2. OG**Hauptgebäude B****Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen
Ressort Wohnungswesen**

Wohnberechtigungsscheine	B. 206 – 207, 233
Wohnungsvermittlung	B. 234
Projekte / Sanktionen	B. 203
Wohnungsbauförderung	B. 204, 209
	B. 236 – 237
Wohnraumförderung	
Techn. Prüfung / Beratung	B. 205
Abteilungsleitung	B. 235

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Bauordnung Leitung	B. 251, 252
Baulasten	B. 240
Verwaltung, Ordnungsbehördliche Angelegenheiten	B. 241, 242,
	B. 245 – 247, 282
	B. 243
<u>Geschäftsstelle</u> <u>Wohngebiete I + II:</u> Innenstadt, Ernst, Volmetal, Altenhagen, Elpe, Wehringhausen, Haspe, Delstern	B. 276, 277, 279 – 281
<u>Wohngebiete III + IV:</u> Boele, Kabel, Vorhalle, Eckesey, Kuhlerkamp, Hohenlimburg, Halden, Hertbeck, Berchum, Holthausen, Eppenhausen	B. 248 – 250, 278
Wiederkehrende Prüfung / Baukontrolle	B. 238 – 239

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Team Force Qualitätsoffensive – Abteilung vorbeugende Gefahrenabwehr	B. 263, 265, 267
---	------------------

Geschäftsstelle der Ratsgruppe FDP

	B. 201 – 202
--	--------------

**Geschäftsstelle der Ratsgruppe
Bürger für Hohenlimburg**

	C. 320 – 321
--	--------------

Rechtsamt

	B. 255 – 270
	C. 301

B. 201 – 240

B. 241 – 283

ZUGANG ZU A RATHAUS AN DER VOLME

ZUGANG ZU C VERWALTUNGSHOCHHAUS

Freitag 12:30 - 17.05.2024
Termin mit Dr Erpenbach.

Schwierig den Eingang zu
finden und im Gebäude-
komplex ist die Auffindung
eines Raumes auch nicht leicht
besser 10 min Zeit mitbringen.

Das Gebäude ist innen so gut gealtert das es an der Schwelle zum musealen steht ...

Aber an die Wand gehört bitte auch ein Lageplan – Sonst sterben Besucher im Feuer



Freitag 12:30 - 17.05.2024
Termin mit Dr Erpenbach.

Alle Türen im Geisterhaus
sind viel zu blickdicht - ob
da jemand arbeitet ist ja
leider kaum feststellbar !

Wir sägen da ein Guckloch D 457 mm ins Türblatt – und kommt nen Bullauge rein ..
Und da kommen auch wieder Wartezonen mit Stühlen rein. Wer ein Büro hat ist
auch verpflichtet mal Kundentermine zu vergeben. – Gibt's Besprechungs-Räume
was hat das Geisterhaus -Museum eigentlich für eine Büro Kultur – Closed 1955 ?